

**Sitzungsvorlage öffentlich**  
**Nr. GR/2022/131**

**Stabsstelle 210 - Bauverwaltung**

Federführung: Spann, Birgit  
Telefon: +49 7021 502-464

AZ:  
Datum: 13.09.2022

**Bereitstellung weiterer Plätze für die Anschlussunterbringung von  
Geflüchteten**

| <b>GREMIUM</b>  | <b>BERATUNGSZWECK</b> | <b>STATUS</b>    | <b>DATUM</b> |
|---|-----------------------|------------------|--------------|
| Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen<br>und Umwelt (IWU) | Vorberatung           | nicht öffentlich | 21.09.2022   |
| Gemeinderat   | Beschlussfassung      | öffentlich       | 28.09.2022   |

**ANLAGEN**

Anlage 1 - Lageplan Güterbahnhof Kirchheim unter Teck (ö)

**BEZUG**

**BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE**

Beglaubigte Auszüge an: 240, 242

Mitzeichnung von: 140, 230, 310, BMin, EBM, RPA

Dr. Bader  
Oberbürgermeister

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

### Handlungsfelder

#### Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

#### Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

#### Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

#### Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

### Betroffene Zielsetzungen

## AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

|  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <u>Keine Auswirkungen</u>                         | <i>Hinweise: t CO<sub>2</sub> äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.</i> |
| <input type="checkbox"/> <u>Positive Auswirkungen</u>                      | <input checked="" type="checkbox"/> <u>Negative Auswirkungen</u>   |
| <input type="checkbox"/> Geringfügige Reduktion <100t CO <sub>2</sub> äq/a | <input checked="" type="checkbox"/> Geringfügige Erhöhung <100t CO <sub>2</sub> äq/a   |
| <input type="checkbox"/> Erhebliche Reduktion ≥100t CO <sub>2</sub> äq/a   | <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO <sub>2</sub> äq   |
|  | <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO <sub>2</sub> äq/a   |

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

### Einmalig: 6.000 000 Euro      In der Folge: 300.000 Euro

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen | <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen |
| <input type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen     | <input type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen     |

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Teilhaushalt                     | 02           |
| Produktgruppe                    | 3140         |
| Kostenstelle/Investitionsauftrag | 702314040002 |
| Sachkonto                        | 78710000     |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Teilhaushalt                     |  |
| Produktgruppe                    |  |
| Kostenstelle/Investitionsauftrag |  |
| Sachkonto                        |  |

### Ergänzende Ausführungen:

Die Beschaffung der notwendigen Container zur Gewährleistung der Anschlussunterbringung Geflüchteter ist im Haushalt 2022/23 nicht verankert. Mit der aktuellen Preissteigerung belaufen sich die Kosten auf rund 6.000.000 Euro. Da es sich im vorliegenden Fall um eine unabweisbare Investition handelt, entfällt, sofern die Maßnahme außerplanmäßig finanziert (Deckung im Rahmen des bestehenden Doppelhaushaltes) werden kann, die Pflicht eines Nachtragshaushaltes.

Eine Deckung kann folgendermaßen sichergestellt werden:

| Kostenstelle / Investitionsauftrag                      | 2022          | 2023   | Begründung   |
|---|---------------|--|--|
| 702126040002<br>Generalsanierung<br>Technisches Zentrum |               | 3,0 Mio. Euro<br>Verpflichtungs-<br>ermächtigung | Die 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind für die durchgeführten und geplanten Ausschreibungen auskömmlich.                        |
| 20105300<br>Schlüsselzuweisungen<br>vom Land            | 1,0 Mio. Euro |  | Erhöhung Kopfbetrag für 2022 und Abschlusszahlung für 2021. Verweis auf die Sitzungsvorlage GR/2022/076 Finanzzwischenbericht 2022.            |
| 20105300<br>Kreisumlage                                 | 1,0 Mio. Euro |  | Geringerer Hebesatz der Kreisumlage gegenüber Haushaltsverabschiedung. Verweis auf die Sitzungsvorlage GR/2022/076 Finanzzwischenbericht 2022. |
| 11105100<br>Personalkosten                              | 1,0 Mio. Euro |  | Personalkostenhochrechnung. Verweis auf die Sitzungsvorlage GR/2022/076 Finanzzwischenbericht 2022.  |

Im Nachtragshaushalt 2023 müssen die Mittel zusätzlich aufgenommen werden, um die Maßnahme Generalsanierung Technisches Zentrum wieder zu finanzieren und die zur Verfügung gestellten Mittel in 2022 nicht in das Folgejahr übertragen zu müssen (Keine Erhöhung der Ermächtigungsüberträge).

### **Laufende Kosten**

Die Abschreibungen müssen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden und betragen bei einer Zeitdauer von 20 Jahren 300.000 Euro pro Jahr.

## **ANTRAG**

1. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6,0 Millionen Euro für den Investitionsauftrag 702314040002 Container Anschlussunterbringung, Sachkonto 78710000. Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2022 über die Kostenstelle 20105300 Sachkonto 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land mit 1,0 Millionen Euro, Kostenstelle 20105300 Sachkonto 43720000 Kreisumlage mit 1,0 Millionen Euro und über die Kostenstelle 11105100 Sachkonto 40120000 Personalbudget mit 1,0 Millionen Euro sowie im Haushaltsjahr 2023 über die Verpflichtungsermächtigung des Investitionsauftrags 702126040002 Generalsanierung Technisches Zentrum Sachkonto 78710000 mit 3,0 Millionen Euro. Die Mittel müssen im Nachtragshaushalt 2023 zusätzlich aufgenommen werden.
2. Zustimmung zu den Eignungskriterien, wie in der Sitzungsvorlage GR/2022/131, dargestellt.
3. Zustimmung zum Zuschlagskriterium Preis.
4. Freigabe der Ausschreibung.

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Aufgrund der sich abzeichnenden Situation bezüglich der Aufnahme geflüchteter Menschen werden mehr Anschlussunterbringungsplätze notwendig als bislang vorgesehen und geplant. Der Landkreis Esslingen hat in einem Rundschreiben die schnelle Bereitstellung von Plätzen angefordert. Diese Anforderungen können über die Bereitstellung geeigneter Container erledigt werden. Aufgrund der zu erwartenden Höhe der Kosten von rund 6.000.000 Euro ist der Schwellenwert überschritten. Die Ausschreibung kann nur nach Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien und der Sicherstellung der Finanzierung erfolgen. Aufgrund der Dringlichkeit kann das Vergabeverfahren verkürzt werden.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG**

Die Verwaltung beabsichtigt, am Standort Güterbahnhof Kirchheim unter Teck eine Parzelle von ca. 3.145 m<sup>2</sup> für die Anschlussunterbringung von Geflüchteten mit modularen Containern zu bebauen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Unterbringung von Einzelpersonen und nicht von Familien. Das Raumprogramm sieht Räume für jeweils 2 Personen inkl. Miniküche vor, gemeinschaftlich genutzte Sanitäranlagen und einen Wasch-/Trockenraum sowie einen gemeinschaftlichen Aufenthaltsbereich als Begegnungsstätte und ein Beratungszimmer. Zusätzlich müssen Nebenräume für die Haustechnik angeordnet werden.

Die Vorentwurfsplanung ist in Auftrag gegeben und wird dem Gemeinderat nachgereicht.

Ein Bebauungsplan liegt für diese Grundstücksfläche nicht vor. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als gemischt genutzt ausgewiesen. Gegebenenfalls erforderliche Schallschutzmaßnahmen müssen noch untersucht werden. Das Bauvorhaben könnte bauplanungsrechtlich voraussichtlich nach §34 BauGB genehmigt werden.

### **Vergabeverfahren**

Der Schwellenwert von Lieferungen beträgt 215.000 Euro Die Beschaffung der Container wird mit rund 6.000.000 Euro Kosten angesetzt. Die Ausschreibung muss nach den gängigen Vorschriften europaweit erfolgen. Die Ausschreibung kann stattfinden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Aufgrund der extremen Dringlichkeit kann das Vergabeverfahren verkürzt werden.

Für die Vergabe der Leistungen im offenen Verfahren sind Eignungskriterien entsprechend der Eigenerklärung zur Eignung festzulegen:

Formelle Voraussetzungen:

Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vor (z.B. Verurteilung wegen Schwarzarbeit u.a.).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mindestanforderungen):

- der Umsatz mit vergleichbaren Aufträgen beträgt das Doppelte des Auftragswerts.
- Ergebnis der Prüfung des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahrs durch Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer wird vorgelegt.

Technische Leistungsfähigkeit (Mindestanforderungen).

- Vorlage von 3 vergleichbare Referenzen zum Auftrag
- Aufstellung des verfügbaren Personals und Maschinenausstattung

Zuschlagskriterium: Preis 100 Prozent

Bei vergleichbaren Angeboten wird der günstigste Preis als Auswahlkriterium genommen.

Weitere Informationen zur geplanten Umsetzung und zum Betrieb des Vorhabens werden mündlich in der Sitzung erläutert.